

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Ausschuss Soziales und Senioren	14.01.2016
Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik	03.03.2016

Bericht des Behindertenbeauftragten 01/2016

Kölner Innovationspreis Behindertenpolitik vergeben:
Kunsthaus KAT 18 erhält ersten Preis



Am 30. November 2015 ist der Kölner Innovationspreis Behindertenpolitik (kurz: KIB) vergeben worden. Frau Oberbürgermeisterin Henriette Reker hat die Gäste im Forum der Volkshochschule im Rautenstrauch-Joest-Museum zur feierlichen Preisverleihung begrüßt. Der erste Preis wurde durch

die Fernsehmoderatorin Shary Reeves dem KUBiST e.V. und den Gemeinnützigen Werkstätten Köln GmbH für das gemeinsame Projekt „Kunsthau KAT 18“ überreicht. Je einen zweiten Preis haben der Landesverband Psychiatrie-Erfahrener NRW e.V. für das Projekt „Anlaufstelle Rheinland in Köln“ und der Rollipop e.V. für das Projekt „Look & Roll Barrierefreie Kulturangebote - auch für Menschen mit Behinderung“ erhalten.

Projekt „Netzwerk für Flüchtlinge mit Behinderung in Köln“

Die Diakonie Michaelshoven beschäftigt sich schon länger mit dem Thema Flüchtlinge und Behinderung. Nun fördert die Stiftung Wohlfahrtspflege NRW ein neues Projekt der Diakonie Michaelshoven: Die Gründung eines Netzwerks für Flüchtlinge mit Behinderung in Köln.

Mit wissenschaftlicher Begleitung durch das Institut für interkulturelle Bildung und Entwicklung (INTERKULT) der TH Köln soll in den kommenden drei Jahren die Grundlage für eine wechselseitige Unterstützung von Flüchtlingshilfe und Behindertenhilfe geschaffen werden, um Flüchtlingen mit Behinderung die erforderliche Hilfe geben zu können.

Die Gründung dieses Netzwerkes wird auch durch den Behindertenbeauftragte und das Kommunale Integrationszentrum der Stadt Köln unterstützt.

gez. i.V. Klug